



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
SAARLAND

newsletter

DIE JUNGE WIRTSCHAFT



INHALT

Vorwort	2
AG Existenzgründung und -sicherung	3
AG Internationales	4
AG Forschung & Technik	5
AG WiKult	6
AG Bildung & Wirtschaft	8
Wichtige Ankündigungen	9
Sonstiges	10
Impressum	10
Nachhaltig Wirtschaften	12
AG PR	13

Ein voller Erfolg für alle – Multi-AG-Tag 2011

Mitglieder wollten sich über die Arbeit der AGs, in denen sie nicht selbst aktiv sind, informieren. Die AG-Leiter wollten neue Köpfe für interessante Projekte in der eigenen AG finden. Interessenten wollten sich in kompakter Form einen Überblick über alle Angebote der WJS verschaffen. Ehemalige Wirtschaftsjunioren wollten erfahren, was die aktiven Junioren gegenwärtig so treiben. Gäste wollten die Arbeit der WJS kennenlernen.

Eines haben alle gemeinsam: Ihre Erwartungen an den Multi-AG-Tag wurden nicht nur voll und ganz erfüllt, sondern sogar übertroffen.

Peter Weber als Vertreter des WJS-Vorstands begrüßte alle Anwesenden offiziell. Besonders erwähnenswert ist, dass sogar Jasmine Tai von JCI Hongkong den Weg zu unserem diesjährigen Multi-AG-Tag gefunden hat. Zunächst gab es zwei Neuaufnahmen zu feiern: Laure Klein

und Dr. Jörg Rupp bereichern nun die WJS. Nachdem der Vereinsvorstand und dessen Aufgaben kurz vorgestellt wurden, verteilten sich alle Interessierten auf vier Seminarräume und ließen sich dort in angenehmer Atmosphäre von jedem AG-Leiter abwechselnd besuchen. Die sechs AG-Leiter stellten jeder Gruppe nacheinander in Kürze die Vorzüge ihrer jeweiligen AG vor und berichteten über aktuelle sowie abgeschlossene, als auch geplante Projekte. Eric Sommer ermutigte außerdem alle auch beim Debattierclub vorbeizuschauen. So blieben keine Fragen zu Möglichkeiten des Engagements in AGs offen. Zusätzlich gab es an diesem Tag noch ein außergewöhnliches Jubiläum zu würdigen: Die AG Wirtschaft und Kultur feierte ihr 20-jähriges Bestehen. Zum Abschluss dieser Mitgliederveranstaltung wurden gemeinschaftlich in bewährter Manier ausgiebig Kontakte geknüpft und gepflegt. So viel gute Werbung in eigener Sache gibt's nur ein Mal im Jahr, nämlich beim Multi-AG-Tag.

Julia Maria Neumann



Liebe Wirtschaftsjunoren,
 liebe ehemalige Wirtschaftsjunoren,
 liebe Interessenten,

auch das zweite Quartal des Wirtschaftsjunorenjahres 2011 ist äußerst ereignisreich. Erlaubt mir zunächst einmal einen kurzen Rückblick auf den vergangenen Monat Mai. Die Culture & Wine Party in Trier war ein Riesenerfolg. Mehr als 100 Gäste, darunter 30 aus dem Saarland und auch der Bundesvorsitzende Tobias Schuhmacher, wurden von kulinarischen Gaumenfreuden und Weinspezialitäten

aus der Region in Nell's Park Hotel verwöhnt. Wir alle waren davon begeistert, wie toll das Zusammenwirken zwischen den einzelnen JCI-Regionen, die die „Greater Region“ abbilden, funktioniert. Viele nutzten den Abend zum intensiven Netzwerken und feierten die „Greater Region“ bis spät in die Nacht. Aber nicht nur gefeiert wurde an diesem Wochenende. Die Wirtschaftsjunoren Saarland haben ihr Jahresmotto dem Thema „dem Fach- und Führungskräfte-mangel entschlossen begegnen“ gewidmet. Da es uns sehr wichtig ist, dies bei unseren Veranstaltungen auch zum Ausdruck zu bringen, wurde im Anschluss an die Culture & Wine Party am Folgetag der JCI-Presenter Workshop durchgeführt, der sich ebenfalls einer hohen Teilnehmerzahl erfreute.

Ein weiteres Highlight, wie auch in den letzten Jahren, war unser Multi-AG Tag. Die AG-Leiter präsentierten die Aktivitäten der AGs mit großer Leidenschaft. So war ein umfangreicher Überblick über die Aktivitäten der Wirtschaftsjunoren Saarland geboten. Und Grund zum Feiern hatten wir natürlich auch: Die AG Wirtschaft und Kultur feierte ihr 20-jähriges Bestehen. Was sonst noch spannendes im Mai passierte, könnt ihr auf den folgenden Seiten lesen.

Wie groß und wichtig unser internationales Engagement ist, wird an der Anfang Juni stattfindenden Europakonferenz in Tarragona deutlich. Mehr als 200 Wirtschaftsjunoren aus Deutschland, darunter selbstverständlich auch viele Saarländer, werden den JCI-Spirit an vier ereignisreichen Tagen in vollsten Zügen erleben.

Gemeinsam mit den ehemaligen Wirtschaftsjunoren richten wir unser diesjähriges Sommerfest aus. Mit dem Motto „Back to the roots“ wird es am 30.07.2011, ab 15:00 Uhr im Deutsch-Französischen Garten, Restaurant d'Alsace, stattfinden. Neben Kinderprogramm, Kuchenbuffet und Grillabend mit „hauseigenen Weinen“ (aus dem bewährten WJS/EWS Bestand) gibt es auch eine Neuauflage des XXL-Tischkickerturniers. Anmeldungen hierfür bitte an Frau Ringshandel senden.

Was passiert noch im Juni? Das lest ihr auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

Euer Eric

Neues aus der Branche



Die AG freut sich über die Aufnahme von Laure Klein und Dr. Jörg Rupp als wertvolle Wirtschaftsjunoren und gratuliert beiden noch einmal ganz herzlich.

Am Multi-AG-Tag berichtete die AG von den laufenden Projekten und gab auch schon einen ersten Ausblick auf das Jahr 2012. Neue Ideen sollen die Wirtschaftsjunoren näher in die Öffentlichkeit rücken und die WJS noch attraktiver für Existenzgründer und Selbstständige machen.

Zu Gast beim Unternehmerinnen-Stammtisch

Am 20. Mai fand der 27. Unternehmerinnenstammtisch statt. Bei Crémant und Häppchen erhielten die Teilnehmerinnen tiefgehende Einblicke in das Social Media Netzwerk. Darüber hinaus wurden gezielte Fragen zum Datenschutz ge-

klärt, und was man als Unternehmerin bei Facebook, Twitter und Co. beachten sollte.

Der 28. Unternehmerinnenstammtisch findet am 9. September statt. Informationen dazu gibt es beim Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Serie Branchenvorträge in der Reihe Gründerwissen läuft weiter!

Am 26. Mai haben Mario Janzen und Michael Bauer aus ihren Branchen berichtet. Von der Gründung im hart umkämpften Eventmanagement und der Umsetzung seines Franchise-Systems hat Mario Janzen Insider-Einblicke in diesen stark umworbenen Bereich geboten. Mit einem etwas anderen Urknall hat Michael Bauer von seiner Gründung berichtet. Wie man sich als Chemiker im Netz der Forschungsinstitute und Uni-

versitäten mit einem Nischenprodukt behauptet, hat er dem Publikum sehr eindrucksvoll näher gebracht.

Im Anschluss bekamen die Zuhörer in lockerer Runde in der Tomate 2 weitere Tipps für die chemische Zusammensetzung des perfekten Cocktails von den Branchenexperten.

Die Serie der Branchenvorträge wird im September mit weiteren spannenden Rednern fortgesetzt. Die nächsten Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wie man als Gläubiger an sein Geld kommt und trotzdem den Kunden nicht verliert, das werden Nicola Haas und Markus Zimmermann berichten. Mit welcher Strategie und Gesprächstaktik am Telefon man Mahn- und Anwaltskosten spart, lernen die Teilnehmer am 21. Juni von den beiden Kommunikationsprofis. Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Die Vorbereitungen zur Mitgliederveranstaltung am 16. August laufen auf vollen Touren. Mit dem Statement „wir bieten das Beste oder nichts“ hat die AG schon einmal einen Hinweis auf die Location der Veranstaltung gegeben. Dieser Ort glänzt nicht nur von außen mit Eleganz, sondern hat von innen einiges an Dynamik und Stärke vorzuweisen.

Die nächste AG-Sitzung findet am **8. Juni** um 19.00 Uhr in Raum 4, Saalbau, IHK statt.

Kate Wolf und Bertrand Le Fric

„Das machen wir bald wieder!“

AG Internationales – „Das machen wir bald wieder!“

Das war das einhellige Votum aller Juniorinnen und Junioren aus der Großregion, die beim ersten „**Greater Region Wine & Gourmet Festival**“ dabei waren. Eingeladen hatten in diesem Jahr die Trierer Wirtschaftsunioren, die ein tolles Programm auf die Beine gestellt hatten: ein wunderbares Flying Buffet, viele Weine junger Winzer zum Probieren, klasse Musik. Sogar für sagenhaft gutes Wetter hatten die Kollegen von der Mosel gesorgt. Neben dem Kreis aus Metz haben auch die saarländischen JCs ihr Land kulinarisch vorgestellt. Tatkräftige Hilfe kam hier von der „Heimatmanufaktur“ – dafür ein ganz herzliches Dankeschön an Dorothee Wiebe und ihr Team.

Dass sich lauter nette Leute aus der Großregion getroffen und gut amüsiert haben, versteht sich in Juniorenkreisen ebenso von selbst wie die Tatsache, dass bis spät in die Nacht geredet, gelacht und gefeiert wurde. Auch unser Bundesvorsitzender Tobias Schumacher war begeistert. Aber schaut einfach die Fotos an!

Für dieses tolle Highlight im Twinning-Jahr 2011 möchten wir uns ganz herzlich bei den Organisatoren in Trier, insbesondere bei Thomas Stiren und der Twinning-Koordination in Luxemburg, vor allem bei Luiza Sosna, herzlichst bedanken. Wir freuen uns jetzt schon auf eine



Fortsetzung im nächsten Jahr. Vielleicht in Saarbrücken???

Doch nach dem Spiel ist vor dem Spiel...

Oder nach dem ersten Highlight folgt das nächste. Oder besser gesagt die Nächsten:

Am 11.06.11 steigt der **ING-Marathon in Luxemburg**. Andreas Oster sponsort uns ein internationales Großregion-Team. Wer macht noch mit? Bitte meldet Euch bei Raphaela (raphaela.adam@giz.de). Wer fußlahm ist, ist auch „nur“ zum Anfeuern und Feiern ein gerne gesehener Gast.

Für das zweite Halbjahr haben wir uns Folgendes vorgenommen: Die WJS werden im Rahmen des Twinning eine **Rallye in der Großregion** organisieren. In der ersten Vorbereitungssitzung hat sich das Orga-Team bereits eine spannende Route ausgedacht. Mehr dazu im nächsten Newsletter!

Die Projektleitung haben Carsten Peter (carsten.peter@saarland.ihk.de) und Elodie Klein (ek@maurer-einrichtungen.de).

AG-LEITUNG



Raphaela Adam
35 Jahre
Beruf/Position:
Projektleiterin bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

WJS-Werdegang:

Mitglied seit: 2004

AG-Leitung ab: Mai

Projekte:

- 2004–2006 Leitung der AG PR
- WJS-Journal
- Twinning in der Großregion
- Stipendiantenprojekt

de) übernommen. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen sich bei den beiden zu melden.

Und schließlich und endlich: Zu unserer **nächsten Sitzung treffen wir uns am 24. Mai um 19 Uhr bei Martin Haiss bei der Otto Zickwolff GmbH, Untertürkheimer Straße, 66117 Saarbrücken.**

Raphaela Adam



AG erforscht ihre Vergangenheit und blickt in die Zukunft

Von unserer letzten AG Sitzung kann ich euch leider noch nichts berichten, da die Sitzung gerade erst am 30. Mai stattgefunden hat.

Ich kann euch nur sagen, wir alle freuen uns auf die Besichtigung der Karlsberg Brauerei. Um unserem Jahresthema gerecht zu werden, wird das Ganze mit der Besichtigung des firmeneigenen Kraftwerks verknüpft. Bei einem kleinen Umtrunk lassen wir die Arbeit ruhen, lediglich das eine oder andere aus dem Vorstand und den Arbeitskreisen wird berichtet.

In diesem Jahr startete die AG ein interessantes Forschungsprojekt in eigener Sache. Es ging um die Vergangenheit der AG – Wie ist sie eigentlich entstanden? Und wie hat sich das Selbstverständnis der AG entwickelt?

Das Forschungsprojekt förderte bisher schon interessante Materialien aus der

Anfangszeit der AG zutage. Winfried Weinem, der Gründer der AG, wusste zu berichten, dass die AG ursprünglich gegründet wurde, um für die Junioren mit technischen Berufen ein Angebot zu machen. Ein weiteres Ziel war es, ein landesweites Netzwerk zwischen Forschungsinstituten, Unternehmen und Hochschulen zu schaffen. Am 20. November 2003 erblickte dann die jüngste AG der WJS das Licht der Welt. Erstes Projekt war der Coaching-Workshop für die Teilnehmer des Bundeswettbewerbes „Jugend forscht“, der damals in Saarbrücken stattfand.

Seither hat sich einiges getan. Das „Credo“ der AG, in der ersten AG-Sitzung entwickelt, hat schon einige Veränderungen erfahren. Das Ziel, ein Netzwerk zwischen Forschung und Wirtschaft zu schaffen, ließ sich leider so nicht realisieren, da es schon genügend Vermittlungsstellen für Drittmittel-Forschungsprojekte gab. Allerdings führten die Kontakte

zur Universität und zur HTW zu einer Reihe interessanter Veranstaltungen, z. B. mit Prof. Schütze vom Lehrstuhl für Messtechnik und Prof. Langguth vom Labor für elektromagnetische Verträglichkeit. Inzwischen wurden neue Projekte ins Leben gerufen, z. B. „Technik zum Anfassen“, wobei ebenfalls wieder mit der Universität kooperiert wurde. Eine Tradition hat sich bis heute gehalten: Alle Sitzungen finden in den Betrieben der AG-Mitglieder statt, was meist mit einer Führung durch den Betrieb verbunden ist.

Bundesweit ist die AG leider ein Einzelkind geblieben, das es so in keinem anderen Kreis gibt. Aber Auf Bundesebene gib es seit kurzem ein Ressort „Innovation und Ressourcen“, das auch von unserer AG inspiriert wurde. Vielleicht wandert die Idee über den Bund doch in andere Kreise? Es bleibt spannend. Wir forschen weiter.

Mischa Dippelhofer

Was passiert im Juni bei uns?

Wie schon das letzte Mal berichtet, geht es unter Tage, leider sind schon alle Plätze vergeben. Da wir hier nur mit 12 Personen teilnehmen können, haben wir folgenden Vergabeschlüssel angewandt:

1. die bei der AG Sitzung im April anwesend waren
2. die Entschuldigten AG Mitglieder an dieser Sitzung
3. alle AG Mitglieder
4. der Rest der Wirtschaftsunioren Saarland

Leider sind wir nicht über Punkt 2 herausgekommen.

Unsere nächste AG Sitzung wird am 27.06.11 um 19:00h sein, wo das Ganze stattfindet, erfahrt Ihr bei mir (m.keidel@gramm-technik.de).

Nun noch kurz zu unserer Energiebroschüre. Hier haben wir die beantragte Förderung vom Bund erhalten, und man fördert uns mit satten 500,-. Hier können wir nur euch alle ermutigen Projektzuschüsse zu beantragen. Gleichzeitig bewerben wir uns mit der Energiebroschüre für den Bundespreis. Es bleibt daher weiterhin spannend. *Marcel Keidel*

AG-LEITUNG



Marcel Keidel
34 Jahre, verheiratet, 1 Sohn
Beruf/Position:
Niederlassungsleiter
Technik Neunkirchen

Werdegang:
Mitglied seit: 10/2010
AG-Leitung seit: 01/2011

20 Jahre jung, erfolgreich und sexy!



Unsere letzte AG-Sitzung...

...fand am 04.05. bei unserem AG-Mitglied Cornel Hahnenberg in der Bliesmühle in Blieskastel-Breitfurt statt.

Neben seiner tollen Bewirtung (Schnitten & Champagner) für eine produktive AG-Sitzung führte uns Cornel durch die Mühle und die dazugehörige Verpackungs- und Abfüllhalle.

Die Bliesmühle gehört mit Ihren 200t Mehlverarbeitung im Jahr zu den größten Mühlen Deutschlands.

Von der Eingangskontrolle bis hin zur Verarbeitung der unterschiedlichen Qualitäten und Abfüllung des fertigen Produktes zeigte uns Cornel „seine“ Mühle und konnte mit interessanten Details und Geschichten aufwarten.

Zum Schluss gab es für jeden noch 2 Kilogramm gutes gesundes Bliesmühlen-Mehl, so dass die Verpflegung der AG-Mitglieder bis auf weiteres gesichert wurde.



Jubiläum

Unter den Teilnehmern befand sich auch Winfried Weinem, der uns als Gründungsmitglied der AG Wirtschaft & Kultur auf unser bevorstehendes Jubiläum hinwies (20 Jahre AG WiKult) und zu einer spontanen Feier verleitete. Neben vielen guten Geschichten über die letzten 20 Jahre AG Arbeit konnte er uns mit wertvollen Tipps und Anregungen unterstützen. Danke Winnie – du bist immer herzlich Willkommen – auch als EWS!



Gemeinsames Sommerfest am 30. Juli mit EWS und WJS

Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Vertretern der EWS und des Vorbereitungsteams der Junioren wurde der Deutsch-Französische Garten (DFG), insbesondere das Restaurant d'Alsace, als Veranstaltungsort unseres Sommerfestes ausgewählt.

Neben einem tollen Kinderprogramm (Sommerolympiade, Gondel und Zugfahrten) werden die Erwachsenen sport-

lich (Kickerturnier) und kulinarisch verwöhnt.

Das Restaurant d'Alsace bietet uns für jedes Wetter die ideale Infrastruktur für ein tolles Fest und überzeugte uns durch gutes Essen und flexible Planung!

Die offizielle Einladung sollte Euch in der Zwischenzeit schon zugegangen sein.



Sport meets Wirtschaft

Die Wirtschaftsjuvenoren und auch einige Vertreter der EWS zeigen Flagge und laufen im besten Team der Welt beim Dillinger Wochenspiegel Firmenlauf am 16.06.2011 mit.



© Shigeru Ban Architects Europe et Jean de Gastines / Metz Métropole / Centre Pompidou-Metz / Photo Olivier H. Dancy



Gemeinsame Fahrt mit WJS und EWS ins Centre Pompidou

Als weiteres Highlight konnten wir mit dem Centre Pompidou in Metz eine exklusive Führung (in dt. Sprache) für den 15.08.2011 arrangieren.

Hier steht neben dem Besuch des Centre Pompidou sowohl ein gemeinsames

Abendessen als auch ein Treffen mit den französischen Kollegen auf dem Programm.

Infos und Einladungen folgen in den nächsten Tagen.

Stefan Seel

Nächste AG-Sitzung

Unsere nächste Sitzung wird mit einer Führung durch das saarländische Staatstheater verbunden sein. Einladung und genauer Termin folgen...

AG-LEITUNG



Stefan Seel

35 Jahre

Beruf/Position:

Dipl. Betriebswirt,
selbständiger GF
der Seel & Wagner

GmbH in Saarbrücken

Branche: Finanzdienstleistung/
Versicherung

WJS-Werdegang:

Mitglied seit: 2006

AG-Leitung seit: 12/2010

Projekte:

- alle bei Wikult
- Sport-Wochenende im CFK 2009
- Dillinger Firmenlauf 2006 – 2010
- MuoG
- Sommerfest 2006 – 2011
- Bewerbercheck

Vorbereitungen für Ausbildungsplatzmesse laufen auf Hochtouren

Die AG Bildung und Wirtschaft beschäftigt sich nach wie vor mit der Vorbereitung der Ausbildungsplatzmesse. Die Zahl der Anmeldungen liegt im Moment bei knapp 40 Unternehmen; Tendenz weiter steigend. In den nächsten Tagen starten wir eine erneute „Akquisephase“ und versuchen weitere Unternehmen für unsere Messe zu begeistern. Dank der großartigen Unterstützung seitens der HTW steht uns auch in diesem Jahr wieder das komplette HTW Gelände in Götteborn zur Verfügung. Also ist noch jede Menge Platz...

Des Weiteren befassen wir uns im Moment mit der geplanten Auftaktver-

anstaltung, welche auch gleichzeitig eine Mitgliederveranstaltung sein wird. Konkret gilt es also nun ein passendes Thema und natürlich einen geeigneten Referenten zu finden. Das alles bietet also noch genügend Stoff für Diskussionen, bei denen sich natürlich alle gerne mit einbringen dürfen. Insbesondere natürlich auch alle Interessenten, die gerne mal bei der AG Bildung und Wirtschaft mitmachen wollen. Denn Interessenten durfte ich beim letzten Multi-AG-Tag wieder genügend kennenlernen. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte ich unsere AG und unsere aktuellen Projekte vorstellen. Ich hoffe, dass ich die Begeisterung für unsere AG bei einigen Kandi-

daten und Kandidatinnen wecken konnte und würde mich freuen viele von euch bei unserer nächsten AG-Sitzung begrüßen zu dürfen. In dieser Sitzung wird es, wie sollte es anders sein, natürlich um die weitere Planung unserer Messe gehen. Ein weiteres Thema wird das Mentorenprogramm sein. Hier werden wir mal schauen, inwieweit die Umsetzung eines solchen Programmes bei uns im Saarland möglich und sinnvoll ist.

Die nächste AG-Sitzung findet im Übrigen am 09.06.2011 um 19 Uhr bei Eric Bieg (b+p Beratung und Personal, Heinrich-Barth-Str. 20, 66115 Saarbrücken) statt. Ich freue mich jetzt schon auf ein zahlreiches Erscheinen. Sollte noch jemand von euch Fragen oder Anregungen haben, kann man mich gerne ansprechen (tim.lessel@dhc-gmbh.com).

Tim Lessel



AG-LEITUNG



Tim Lessel

30 Jahre

Beruf/Position:

Dipl.-Betriebswirt (BA),
SAP Consultant bei
der DHC Dr. Herterich

& Consultant GmbH

WJS-Werdegang

Mitglied seit: 2007

AG-Leitung seit: November 2010

Leiter der AG Bildung und Wirtschaft

Projekte:

- Mitarbeit in diversen Projekten (u.a. Ausbildungsplatzmesse)
- Projektleiter von „Unternehmer an die Tafel“ und „Bewerberchecks“

Debattierclub Saar im Zeichen der Bildung

Beim vergangenen Debattierclub Anfang Mai drehte sich alles um die Bildung: Zufällig wurden gleich zwei Bildungsthemen aus über 60 Themen zu allen möglichen Bereichen ausgelost. Und so ging es in der ersten Runde um „Bildungsgutscheine für Kinder“, derzeit immer noch viel diskutiert, und in der zweiten Runde um die „Pflicht zu Auslandspraktika für saarländische Schüler“.

Letzteres Thema wird zwar momentan nicht ernsthaft öffentlich diskutiert, aber für uns war es ein prima Aufhänger, eine kontroverse Debatte zu führen. Denn darum geht es eigentlich im Debattierclub Saar: das eigene Auftreten, Rhetorik und Gestik, besonders aber auch das Teamwork zu üben und zu optimieren. Wirklich mal vor Publikum frei zu reden, zu überzeugen, Argumente und Einwürfe

der Gegenpartei zu parieren, als Team aufzutreten und seine Mitstreiter einzubinden.

Möglicherweise eine Position zu vertreten, die genau dem Gegenteil der eigenen Meinung entspricht. Und vor allem auch noch Spaß dabei zu haben.

So drehte sich der letzte Debattierclub gleich im doppelten Sinne um Bildung: zum einen durch die Themen, zum anderen durch die Praxis, die Erfahrungen und das konstruktive Feedback, die jeden Teilnehmer wieder mal ein kleines Stückchen weitergebracht haben. Gelebte Weiterbildung im besten Sinne. Mit Freunden in vertrauter Runde.

Wenn auch du Lust hast, mal hineinzuschnuppern: Wir treffen uns jeden ers-

ten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Seminargebäude der IHK. Das nächste Mal am 7.6.2011. In der Regel debattieren wir zwei Runden. In der "dritten Runde" gehen alle, die Lust haben, zum gemütlichen Ausklang und lockeren Netzwerken noch einen Trinken.

Interessiert? Dann wende Dich einfach per Mail an eric.sommer@web.de.

Eine Woche vor dem Termin erhältst du dann eine Einladung. Auch bei sonstigen Fragen stehe ich unter obiger E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung. Bis demnächst!

Eric Sommer

Einladung des BUKO2011 Teams zur Buko in Mainz

Liebe Wirtschaftsjuvenoren Saarland,

unsere BUKO 2011 in Mainz rückt immer näher. Unter dem Motto „Aus Tradition modern“ laden wir euch vom 1.-4. September 2011 ganz herzlich zu uns nach Mainz in die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt ein.

Als Programmhilights können wir euch schon jetzt eine tolle Gala in der Rheingoldhalle versprechen. Dann wird es eine Meenzer Nacht geben mit einem bunten Programm aus Fastnacht, Stimmung und Party. Beim Urban Golf könnt ihr auf ungewöhnliche Weise die Mainzer Innenstadt kennenlernen, und natürlich wird es jede Menge Seminare, Betriebs-

besichtigungen und weitere spannende Punkte im Rahmenprogramm geben.

Wir möchten euch gerne über die bisher gebuchte Anzahl an Karten eures Kreises informieren:

Euer Kreis **Saarbrücken** hat für die Bundeskonferenz 2011 **13 Karten** gebucht.

Es wäre toll, wenn ihr noch den einen oder anderen zusätzlich motivieren könntet in Mainz unser Gast zu sein.

Auf unserer Webseite findet ihr eine Vielzahl an Informationen zum aktuellen Stand der BUKO 2011. Wir freuen uns über euren Besuch unter www.buko2011.de.

Wenn ihr noch mehr wissen möchtet, dann meldet euch einfach.

Euer Buko2011 Team



Buko 2011 e.V.,
c/o IHK für Rheinhessen
Mainzer Straße 136,
55411 Bingen/Rhein
Telefon: 06131 262-1310
mainz@buko2011.de
www.buko2011.de

Wirtschaftsjunioren Saarland im Deutschen Bundestag



„1 Woche Bundestag - live, direkt und nahezu ungefiltert“, dies waren die Merkmale, unter denen 6 Teilnehmer der Wirtschaftsjunioren Saarland am Know How Transfer (KHT) mit dem Deutschen Bundestag vom 9. bis zum 13. Mai teilnahmen. Bei dem KHT, der bereits zum 17. Mal stattfand und stets von den Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) organisiert wird, begleiten junge Unternehmer und Führungskräfte eine Woche lang Mitglieder des deutschen Bundestags, nehmen an Fraktions-, Arbeitsgruppen- und Ausschuss-Sitzungen teil, begleiten die Abgeordneten bei politischen Terminen und erleben deren Büroalltag.

Für beide Seiten bietet der KHT oft die einzige Möglichkeit, die jeweils andere Erfahrungswelt kennen zu lernen. In den besten Fällen fließen gewonnene Kenntnisse um unternehmerische Realitäten sehr bewusst in politische Entscheidungsprozesse ein. Im Umkehrschluss entwickeln die Unternehmer ein Verständnis dafür, wie ihre politischen

Vorstellungen Eingang in den parlamentarischen Betrieb finden können.

In diesem Jahr nahm mit Ernst Burgbacher sogar ein parlamentarischer Staatssekretär des Wirtschaftsministeriums, ein besonders hochkarätiger Politiker, teil. Aber auch die saarländischen Abgeordneten Fr. Hübinger, Hr. Luksic, Hr. Funk und Hr. Tressel standen unseren Teilnehmern als Partner zur Verfügung und erlaubten uns interessante Einblicke hinter die Berliner Kulissen. So durften wir nicht nur an Arbeitsgruppen- und Ausschuss-Sitzungen teilnehmen, sondern bekamen die Ehre die Fraktionssitzungen direkt mitzuerleben. Vor dem Hintergrund, dass normalerweise nicht mal die Büromitarbeiter an Fraktionssitzungen teilnehmen dürfen, lässt sich erahnen, welch großes Vertrauen und Ansehen die Wirtschaftsjunioren genießen.

Selbstverständlich nutzten wir in größeren Diskussionsrunden auch die Ge-

legenheit, unsere Forderungen für eine bessere Bildung im Schulbereich mit einem Ende der Bildungsdauerreform sowie mehr Investition in frühkindliche Bildung und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die unter anderem durch den Ausbau der Betreuungseinrichtungen mit flexibleren Betreuungszeiten erzielt werden kann, öffentlich zu positionieren. Bei unseren Gesprächspartnern Dr. Schleithoff (Bundeskanzleramt), Hr. Kauder und Hr. Altmaier (CDU/CSU), Fr. Scheel (B90/Die Grünen), Hr. Duin (SPD) konnten wir viel Aufmerksamkeit und Interesse für unsere Positionen als größter deutscher Verband junger Unternehmer und Führungskräfte wecken, lediglich der Konsens mit Dr. Gysi (Die Linke) war trotz einer unterhaltsamen Stunde recht gering.

Insgesamt betrachtet, konnten bei dem KHT unschätzbare wichtige Erfahrungen gesammelt werden. Wir erlebten einen unverblühten und offenen Blick hinter die politischen Kulissen und konnten Verständnis für die Entscheidungen und das Handeln der jeweils anderen Seite entwickeln.

Und so wurden bereits viele Partnerschaften für den Know How Transfer im nächsten Jahr vereinbart.

Florian Karcher

IMPRESSUM

Herausgeber:
Wirtschaftsjunioren Saarland e.V.
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken
www.wjd-saarland.de

SONSTIGES

Präsentieren lernen mit und von Wirtschaftsunioren

Präsentieren-Können ist nicht immer einfach, vor allem, wenn es darum geht einer Gruppe Grundschulern die Vorzüge einer JCI Mitgliedschaft zu erklären. Ein sicheres und natürliches Auftreten sind dabei ebenso wichtig, wie die Anpassung an das Publikum und eine unterstreichende Körpersprache, um auch auf spontane Situationen, wie die oben beschriebene Simulation, reagieren zu können.

Und genau darum geht es beim JCI Presenter, der einen Einstieg in das weitreichende Seminarangebot innerhalb der Junior Chamber ermöglicht. Dabei wur-

den am Samstag, den 07. Mai 2011, nach einem fantastischen Abend beim Wein & Gourmet Festival in Trier, die Spontaneität und Selbstsicherheit auf eine harte Probe gestellt.

Dem Rahmenprogramm des Multi-Twinings der Großregion wurde durch Mitglieder aus Trier, Bad-Kreuznach und dem Saarland Rechnung getragen und die Großregion kurzerhand noch durch einen Gast von JCI Hong Kong erweitert. Unter der Leitung der international erfahrenen Cheftrainerin Fraçoise Hontoy kam unsere bunte Gruppe, abgesehen von Techniken des richtigen Präsentie-

rens, auch dem dunklen Geheimnis der Neujahrsfeier im Vatikan und dem traditionellen Mond-Fest auf den Malediven auf die Spur.

Nach erfolgreichem Abschluss des Presenter ist die Teilnahme am JCI Trainer möglich. Hier steht vor allem das Entwerfen und Durchführen von Seminaren im Vordergrund und kann Grundstein für eine Trainerkarriere innerhalb der Junior Chamber International bilden.

Hendrik Hartge



Wirtschaftsclub Saar-Pfalz-Moselle lobt hoch dotierten Nachhaltigkeitspreis aus – Bewerbung startet am 15.5.2011

Der Wirtschaftsclub Saar-Pfalz-Moselle feiert 2011 seinen 10. Geburtstag. Anlässlich der Jubiläumsfeier vergibt der Wirtschaftsclub den Innovationspreis „NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN!“.

Uwe Kuntz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Saarbrücken und Präsident des Wirtschaftsclubs, dazu: „Ob anspruchsvolle Vortragsreihen oder gemeinsame Aktionen – in der Beschäftigung mit dem Thema „Nachhaltigkeit“, also der Balance von Ökonomie, Ökologie und Soziologie, sehen wir unsere zentralen Aufgaben. So wollen wir Gesellschaft aktiv und effektiv mitgestalten.“ Dieses Kernanliegen spiegelt sich auch in der Auswahl der Themenschwerpunkte und Referenten bei den verschiedenen Club-Aktivitäten wider – so waren neben den Forschern und Abenteurern Reinhold Messner und Arved Fuchs auch schon Max Schön, Vorsitzender des Club of Rom Deutschland („Think global, act local“), sowie Professor Franz-Josef Rademacher, Verfechter einer ökosozialen Marktwirtschaft („Global Marshall Plan“) beim Wirtschaftsclub zu Gast.

Die logische Konsequenz: Der Wirtschaftsclub will in Zukunft auch in seinem regionalen Aktionsumfeld den Nachhaltigkeitsgedanken stärker fördern. Daher können sich ab dem 15.5.2011 Wirtschaftsunternehmen oder wirtschaftsnahe Forschungs- und Entwicklungsinstitute aus der Saar-Pfalz-Moselle-Region in einem kurzen und prägnanten Verfahren um den Innovationspreis „NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN!“ bewerben: Gesucht werden

Geschäftsmodelle oder Produkte bzw. Techniken oder Verfahren, die nachweislich nachhaltige ökonomische, ökologische oder soziale Verbesserungen bewirken. „Wir wollen in Zukunft nachhaltig angelegte Anstrengungen und Erfolge der Wirtschaftsunternehmen in unserer Region besonders auszeichnen, einer breiteren Öffentlichkeit bekanntmachen und so wertvolle und vielversprechende Initiativen in diesem Umfeld fördern und vorantreiben“, so Uwe Kuntz.

Der Innovationspreis „NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN!“ wird alle zwei Jahre verliehen und ist mit 10.000 Euro dotiert. Die prämierte Preisträgerfirma wird zusätzlich dauerhaft und qualitativ hochwertig (also nachhaltig) in der Öffentlichkeit positioniert. Unter <http://nachhaltig.wirtschaftsclub-spm.de> stehen die detaillierten Bewerberunterlagen ab 15.5.2011, dem Starttag der Bewerbung, zur Verfügung.

Bewerbungsvoraussetzungen

Beteiligen sollen sich Wirtschaftsunternehmen und Institutionen mit eigenverantwortlicher Führung und mindestens fünf festangestellten Mitarbeitern. Der Bewerber muss seit mindestens drei Jahren am Markt aktiv sein und einen jährlichen Umsatz oder ein Budget in Höhe von 500.000 EURO vorweisen. Damit soll gewährleistet werden, dass der Bewerber schon Erfahrungen in Hinblick auf die reale Umsetzung der beworbenen Idee vorweisen kann.

Zeitplan, Jury und Auswahlkriterien

Bewerberbeiträge können bis 24.10.2011 eingereicht werden. Danach bewertet eine Jury aus hochkarätigen Unternehmen und Wissenschaftlern die eingereichten Vorschläge nach den verschiedensten Kriterien, wie z. B. Nachhaltigkeit der Innovationsleistung und der Wirtschaftlichkeit (bzgl. Institution/Firma, Mitarbeiter, Region), Umweltverträglichkeit, Soziale Verantwortung (z. B. Familienfreundlichkeit), Förderung der Beschäftigungsfähigkeit (Gesundheit, Ausbildung, Weiterbildung), Relevanz für die Region.

Zur Jury gehören neben Dr. Hanspeter Georgi (Minister a. D. und Sprecher des Kuratoriums des Wirtschaftsclubs) und Uwe Kuntz (Präsident des Wirtschaftsclubs), Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne (Professor für Nachhaltigkeitswissenschaft an der Universität des Saarlandes) und Dipl.-Physiker Matthias Willenbacher (juwi AG, Erneuerbare Energien - Wörrstadt) und Dr. Bernd H. Schmidt (Dialogika GmbH, Vorstandsmitglied Wirtschaftsclub).



Der Preisträger wird am 3.12.2011 im Rahmen der 10-Jahres-Feier des Wirtschaftsclubs ausgezeichnet.

Hintergrund Wirtschaftsclub Saar-Pfalz-Moselle e.V.

Der „Wirtschaftsclub Saar-Pfalz-Moselle“ wurde unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Hanspeter Georgi, Minister für Wirtschaft und Arbeit des Saarlandes, am 11. September 2001 zur Förderung der länderüberschreitenden Kommunikation in Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur gegründet. Der Club verfolgt das Ziel, eine länderübergreifende Kommunikation und intensive Zusammenarbeit zu pflegen, den europäischen Gedanken

zu verbreiten, die wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der drei Regionen Saar - Pfalz - Moselle und seiner Mitglieder zu fördern. Auch gesellschaftliche Themen sind Inhalt der Diskussionen und Aktionen – so unterstützt der Wirtschaftsclub die international anerkannte Aktion „World Aids Awareness“ des Aids-Aktivisten Joachim Franz.

Der Wirtschaftsclub verfügt derzeit über rund 140 Mitglieder aus mittleren und größeren Unternehmen der Region in Form von Einzel- oder Firmenmitgliedschaften. Er kooperiert deutschlandweit mit namhaften Partnerclubs wie dem Übersee-Club e.V. Hamburg oder dem Industrie-Club e.V. Düsseldorf.

Der Preis „NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN!“ ist der Nachfolger des seit 2002 jährlich verliehenen Innovationspreises zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Weitere Informationen:

www.wirtschaftsclub-spm.de bzw. <http://nachhaltig.wirtschaftsclub-spm.de>

Kontakt:

<http://nachhaltig.wirtschaftsclub-spm.de> | nachhaltig@wirtschaftsclub-spm.de Dr. Bernd H. Schmidt (DIALOGIKA GmbH): 06897 935-0

AG PR

Mitgliederversammlung ganz im Zeichen von Japan

Der Mai ist vorbei, und der Sommer zeigt sich so langsam. Der Juni steht in unserer AG ganz im Sinne unserer Mitgliederversammlung am 20.06.2011. So hatten wir in der letzten AG Sitzung auch nur eine kurze Tagesordnung mit einem Punkt, der ersten MV der neu aufgestellten AG. Das Grundthema der MV wird sein: „Japan und Marketing“. Zuvor hatten wir geplant einen Redner zu diesem Thema zu finden, haben uns nun jedoch entschieden eine Podiumsdiskussion zu dem Thema zu machen. Bereits zugesagt haben Philipp Beyersdörfer von der Beyersdörfer GmbH (großer Importeur von Kois) und der Marketingleiter des Energieversorgers enovos Herr Erny Huberty. Wir freuen uns auf eine spannende Podiumsdiskussion. In der Woche unserer MV ist auch von der UNI Saarbrücken eine „Japan-Woche“ ausgeschrieben, was zeigt, dass wir mit unserem Thema den

Kern der Zeit getroffen haben und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Die AG For Tec (Michael Bauer) hat uns als AG PR angesprochen und um Zusammenarbeit bei deren Energiebroschüre gebeten. Nach der letzten Sitzung haben wir beschlossen die AG For Tec bei der Umsetzung der Broschüre grafisch und gestalterisch zu unterstützen und auch beim Einholen von Druckangeboten zu beraten. Wir freuen uns nun auf ein spannendes gemeinsames Projekt. Die AG trifft sich noch einmal in der KW 23, um alle Details zu der MV anzusprechen. Nach dem 20.06. geht es dann wieder mit vollem Tatendrang an die Projektarbeiten Imagebroschüre, Energiebroschüre und den Ausbau des Newsletters.

Mario Janzen

AG-LEITUNG



Mario Janzen

25 Jahre

Beruf/Position:

Inhaber und Geschäftsführer der in27 gruppe

in27 saarpfalz: Eventmarketing für B2B Kunden mit Cocktailcatering und Loungemöbelvermietung

in27 Franchise GmbH:

Franchisesystem Cocktailcatering und Loungemöbelvermietung

WJS-Werdegang

Mitglied seit: 2009

Projekte bei den WJ:

- Mitglied AG BiWi
- seit 01/2011 Leiter AG PR

ALTERSVORSORGE

„Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not...“

...ein Sprichwort mit Symbolcharakter. Die Zeit, ist die Lebensarbeitszeit, die Not ist heute oft symbolisiert mit den knappen Renten im Ruhestand. Sparen bedeutet Vorsorgen. Aber wie?

Entscheidend ist die Familiensituation. Der gut verdienende Single hat andere Vorsorgeswerpunkte als eine Familie. Stehen Rendite oder Sicherheit und finanzielle Absicherung der Hinterbliebenen im Vordergrund? Will ich lebenslange Rente oder freies Kapital in der Altersversorgung wählen? Nutze ich die betriebliche Form der Altersvorsorge oder regele ich die Vorsorge auf privater Basis? Stehen staatliche Förderungen, Zulagen oder Steuergeschenke in der Ansparphase im Fokus?? Fragen, die letztendlich in einem persönlichen Gespräch geklärt werden müssen. Der Kunde steht dabei im Mittelpunkt, seine Wünsche und Ziele spiegeln sich in der Wahl der Vorsorgeprodukte wider.

Pensionskasse und **Direktversicherung** sind beliebte Formen der betrieblichen Altersversorgung. Hierbei stehen **Ersparnisse** der **Sozialversicherungsbeiträge** und **Steuerersparnis** in der Ansparphase im Vordergrund. Höchstgrenzen sind zu beachten. Darüber hinaus sind diese Formen der betrieblichen Altersversorgung unbürokratisch und aus der Firma ausgelagert.

Für den Weg der privaten Altersvorsorge sind Riester und Rürup als (Basis)-Renten beliebte Durchführungswege. Riesterförderungen über Zulage - **185 € Kinderzulage/300 € Kinderzulage (Geburten ab Januar 2008)**, **154 € Zulage** für jeden zulagenberechtigten Erwachsenen stehen für Familien im Vordergrund.

Gut verdienende Singles können mit Riester auch steuerfinanziert (**2100 € Sonderausgabenabzug**) vorsorgen.

Rürup Rente, eine Rente, die zur Basischicht der Altersversorgung gehört, ist für **Selbstständige** aber auch für **gut verdienende Arbeitnehmer** eine interessante Vorsorgevariante. Hier stehen Steuervorteile im Mittelpunkt. Waren anfänglich steuerliche Hürden, die so genannte Günstigerprüfung, ein Bremsklotz für viele Interessenten, wurde mit dem Jahressteuergesetz 2007 entschieden, dass **jeder Euro** in eine Rürup Rente **steuerlich wirkt**.

Arbeitnehmer und **Selbstständige** mit Beiträgen in einem berufsständigen Versorgungswerk oder Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung können mit dieser Form der Altersvorsorge unter gewissen Voraussetzungen eine auf die gesamte **Ansparzeit** betrachtete „0“ **Finanzierung** der eigenen Rente aufbauen. Im Klartext, **jeder Euro in der Ansparphase**

ist gleichzeitig ein Euro Steuerersparnis. Keine Zauberei, sondern gängiges Steuerrecht.

Diese **steuerlichen Vorteile oder staatlichen Zulagen** in unserem **modernen Anlageprodukt SIGGI (SIGNAL IDUNA GLOBAL GARANT INVEST)** **sichern höchste Renditen bei gleichzeitiger Beitragsgarantie**, und damit für Sie ein finanziell gesichertes Leben nach der Zeit, damit Sie im Ruhestand nicht Not leiden.

Wir stehen Ihnen mit unserer modernen Produktwelt **SIGGI** gerne als Partner zur Seite. Interessiert? Rufen Sie Ihren Partner der WJS an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

ANSPRECHPARTNER

Wirtschaftsjunioren Saarland:
Rüdiger Mansmann

Signal Iduna Filialdirektion Saarbrücken:

Salvatore Aicolino

Tel: 0681-9 97 01 37

Mobil: 0177-5 24 05 26

Stichwort „Wirtschaftsjunioren“